

Silke sprintet im Brunnenwasser zum NRW-Gold über 50 m Brust

Im ganz besonderem Wasser durften die Teilnehmer der diesjährigen NRW-Kurzbahn-Meisterschaften der Masters schwimmen. Denn im Bottrop war das Becken mit Brunnenwasser gefüllt, welches besonders schnelle Zeiten ermöglichen soll.

Am meisten genutzt oder zumindest am meisten dran geglaubt haben muss Silke Thoms (Jg. 1964 / AK 45). Sie wurde NRW-Masters-Meisterin über die 50 m Brust in 0:39,82. Dabei schwamm sie so schnell wie seit sechs Jahren nicht mehr.

Ein weiteres Mal aufs Podium schwamm sie über die 100 m Lagen in 1:21,28 als dritte. Knapp vorbei schwamm sie an diesem über die 50 m Rücken in 0:39,47 als vierte.

Schnell unterwegs war in Bottrop auch Nina Höhmann (Jg. 1987 / AK 20). Sie verbesserte ihre Bestzeit über 200 m Freistil in 2:31,84 als fünfte gleich um zwei Sekunden. Zudem legte sie die 100 m Lagen in 1:19,10 (Platz 10) einen Hauch schneller als Daniela Thoms (Jg. 1965 / AK 40) zurück, die für diese Strecke 1:19,37 benötigt und dabei genauso vierte wurde wie über die 200m Freistil in 2:26,03.

Auch Carla Beckmann (Jg. 1984 / AK 25) schwamm die 200 m Freistil (2:18,84) und 100 m Lagen (1:15,68) und gewann dabei beide Male den Titel der NRW-Masters-Meisterin. Zudem wurde sie sechste über die 50 m Freistil in 0:30,31.



Nina, Carla, Silke und Danny (von links)